

BEST OF GREEN MARKETING

Am 19. Februar versammelte sich der Marketing Club Österreich zu einem inspirierenden Clubabend, der ganz im Zeichen des nachhaltigen Marketings stand. „Wir freuen uns, strategischer Partner des Green Marketing Awards 2024 zu sein und nutzen gleich den Anlass, einen Blick auf die herausragendsten Nachhaltigkeitsprojekte aus den Vorjahren zu werfen“, eröffnete MCÖ-Präsident Andreas Ladich den Abend. Den Anfang machte ein lebendiges Projekt der Friedhöfe Wien. Pressesprecherin Julia Stering präsentierte das Siegerkonzept „Gemeinsam Sorgsam“, welches das Bewusstsein dafür schärfen soll, dass die städtischen Friedhöfe mit einer Gesamtfläche so groß wie der 20. Bezirk wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere und wertvolles Naherholungsgebiet für Menschen sind. „Die Teilnahme am Award war ein toller Multiplikator der Botschaft und zeigte sowohl nach außen wie auch intern Wirkung“, fasste Stering die Einreichung beim Green Marketing Award zusammen. Ein weiteres Erfolgsprojekt wurde von Rudolf Schütz, Ei-



Gut besuchter Clubabend in der ÖBB-Zentrale

gentümer der SPL Tele Group, vorgestellt. Die „Carports mit Solarpanelen“ von Electrify sind ein besonders innovativer und gleichzeitig flexibler Weg zur Energiegewinnung. „Die Auszeichnung hilft besonders beim Rennen um junge Talente und dass wir die hellsten Köpfe für unser Team gewinnen können.“

Die Einreichung für den Green Marketing Award 2024 ist noch bis 31. März möglich. Die Verleihungs-Gala findet am 6. Juni 2024 in Wien statt.

www.green-marketing-award.at

RITTAL IST TOP-INNOVATOR IN DEUTSCHLAND

„Sind die Unternehmen in der Lage, neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Prozesse und neue Geschäftsmodelle zu schaffen? Und sind diese Leistungen nur Zufälle oder aber das Ergebnis eines strukturierten und zielgerichteten Vorgehens? Diese Fragen untersuchen wir bei Top 100“, sagt Innovationsforscher Nikolaus Franke. Gemeinsam mit seinem Team hat er im Auftrag von compamedia, Ausrichter des Wettbewerbs, bereits in der 31. Auflage die 100 besten

Innovatoren im deutschen Mittelstand gesucht und ausgezeichnet. Auch Rittal hat das renommierte Siegel „Top-Innovator 2024“ für seine nachhaltige Innovationskraft, insbesondere im Bereich innovativer Prozesse und Organisation, sowie die Positionierung als zukunftsfähiger Innovationsführer auf dem Markt erhalten. Damit gehört der Schaltschrank- und Systemspezialist zum insgesamt vierten Mal zu den Innovations-Champions in Deutschland.

www.rittal.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

Intertool und Schweissen 2024
23. bis 26. April, Messe Wels 2

Neues Praxishandbuch von
Bestseller-Autor Stefan Merath..... 4

Hotel-Tipp: Eine Nacht mit Elvis &
Co. im Jukebox Hotel..... 6

Vor den Vorhang: Neuer Finanz-
vorstand der Siemens AG 7

Scheuch implementiert CO₂-Ab-
scheidetechnologien 7

SCHULCHALLENGE

„Frontalvorträge waren gestern – interaktive Challenges sind heute“, ist sich Sandra Schallerl, Marketing Managerin bei Weidmüller Österreich, sicher. Im vergangenen Jahr war das Technologieunternehmen daher unter diesem Credo in zahlreichen Schulen im Westen Österreichs unterwegs. Mit einer besonderen Mission: Praxistrainings für zukünftige Techniker:innen in Österreich. Das Besondere daran: Alle teilnehmenden Klassen nehmen automatisch an einer österreichweiten Schulchallenge teil. Über 250 Schüler:innen aus dem Westen Österreichs haben bereits teilgenommen. Nun wird das Erfolgskonzept fortgeführt. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Bildungseinrichtungen im Raum Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Steiermark und Burgenland. Anmeldungen sind ab sofort auf der Website von Weidmüller möglich.

www.weidmueller.at

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

INTERTOOL UND SCHWEISSEN 2024

Österreichs größte Industriepattform für die Metallverarbeitung findet vom 23. bis 26. April in der Messe Wels statt und präsentiert das gesamte Spektrum moderner Materialbearbeitung und vernetzter Produktion.

Die Zusammenführung ermöglicht einen umfassenden Einblick in die industrielle Produktion und eine einzigartige Gelegenheit zur Erkundung der neuesten Trends in der metallverarbeitenden Industrie. „Mit der erprobten Location mitten im Industrieherz Österreichs, dem erweiterten Konzept durch die fachliche Ergänzung und noch mehr Content,“ ist Christoph Schrammel, Product Manager Intertool und Schweissen, überzeugt „die Besucher zu begeistern.“

INDUSTRIE IM FOKUS

Halle 20 steht ganz im Zeichen der Werkzeugmaschinen und der Robotik. In Halle 21 liegt der Fokus, neben der Messtechnik, den Präzisionswerkzeugen und der additiven Fertigung auch auf der Automatisierung. Digitale Präsentationen und Live-Demonstrationen geben Einblicke in innovative Technologien und Lösungen.

FACHLICHE ERGÄNZUNG

Die Bespielung der Halle 19 mit der Schweißen erweitert das Veranstaltungsspektrum und ermöglicht ein breiteres Angebot mit dem Bereich der Füge-, Trenn- sowie Beschichtungstechnik.

WISSENSTRANSFER UND TRENDS

Das Veranstaltungsprogramm widmet sich den Herausforderungen der digital-ökologischen Transformation und bietet praxisnahe Lösungen zu Automatisierung, Digitalisierung und Effizienzsteigerung. Die zwei Bühnen, bespielt von den Partnern x-Technik und cdp (Center for Digital Production), mitten im Messegesehen und das ÖGS Forum geben Einblicke in aktuelle Projekte und Trends der Branche. ■

Intertool 2024

Österreichs Fachmesse für Fertigungstechnik
23. bis 26. April 2024
Messe Wels

Jetzt Tickets sichern:

www.intertool.at
www.schweissen.at



Die Intertool findet von 23. – 26. April in der Messe Wels statt



Die Fachmesse für Fertigungstechnik präsentiert Werkzeugsbearbeitung von A-Z

ACHEMA2024

INSPIRING **SUSTAINABLE** CONNECTIONS



Special Show
HYDROGEN

10 - 14 June 2024

Frankfurt am Main, Germany

#ACHEMA24

World Forum and Leading Show for the Process Industries

ACHEMA is the global hotspot for industry experts, decision-makers and solution providers. Experience unseen technology, collaborate cross-industry and connect yourself worldwide to make an impact.

Are you ready? Join now!

ERFOLG ODER ERFÜLLUNG?

Jede Unternehmerin, jeder Gründer oder Selbstständige kennt das. Zu Beginn besteht der Tag zu 100 Prozent aus Fachkraftaufgaben. Die Kunden sind zufrieden, das Team wächst, schnell werden aus 60 Wochenstunden 80. Der Kontostand bestätigt den Erfolg.

An dieser Stelle bleibt der eine Typ „schlechter Unternehmer“ auf der Erfolgsspur, verpasst es aber, mit seiner Firma zu wachsen. Sie wächst ihm deshalb über den Kopf und er geht mit ihr unter. Der zweite Typ „schlechter Unternehmer“ hat von Anfang an nur ein Ziel vor Augen: Er will Kohle machen. „Aber weil der Fokus nur auf dem eigenen Vorteil liegt“, so Deutschlands wohl führender Unternehmercoach Stefan Merath, „steht am Ende das Scheitern.“

Er selbst habe das auch schon erlebt. Nach durchaus erfolgreichen Jahren sei er mit seiner ersten Firma Pleite gegangen und habe erst da begriffen, dass er das Unternehmensein trainieren und sich ein höheres Ziel setzen müsse: seinen Kunden einen echten Nutzen zu bieten, sein Team voranzubringen, sein Umfeld zu bereichern. Woran erkennt man also das Mindset eines „guten“ Unternehmers? Stefan Merath nennt drei wichtige Punkte:

- „Gute Unternehmer“ machen keine Umsatz- oder Zielvorgaben. Der Kundennutzen steht im Mittelpunkt.
- Der Unternehmer ist in der Lage, sein inneres Gefühl mit der Realität abzugleichen und sich immer wieder neu am eigenen Werte-Kompass auszurichten.
- Die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit wird als Voraussetzung für die Optimierung der Firma angesehen.

Es ist kein Geheimnis, dass auch „schlechte Unternehmer“ Erfolg haben. Entscheidend ist für Stefan Merath deshalb die Frage, wie man Erfolg misst. In seinem neuen Buch „Die Schwarzgurt-Unternehmer. Das letzte Geheimnis der leichten, menschlichen und wirksamen Unternehmensführung“ liefert der manager-magazin Bestseller-Autor Antworten. Unter anderem, dass es beim Unternehmensein nicht um Erfolg gehe, sondern um Erfüllung - und darum, am Ende des Lebens sagen zu können: Ja, ich habe einen Beitrag für



Bestseller-Autor Stefan Merath

die Gesellschaft geleistet. Als Grundlage für das Buch dienten Stefan Merath übrigens seine Erfahrungen, die er in den vergangenen Jahren in seinen eigenen Unternehmen gesammelt hat: „Ich teste fortlaufend neue Ansätze für das Unternehmensein von heute, entwickle sie weiter und transferiere sie in die KMU-Praxis. Dadurch können die Leser die beschriebenen Optimierungsmöglichkeiten im Alltag leicht umsetzen.“

Anzeige



Das neue Praxisbuch für das Unternehmensein von heute

Unternehmerische Freiheit ist möglich – auch inmitten einer hektischen, von Krisen geschüttelten Welt. **Stefan Merath**, Deutschlands wohl führender Unternehmercoach, liefert in einer mitreißenden Story:

- einen Entwicklungspfad, der dein (Unternehmer)Leben leicht und zugleich kraftvoll werden lässt
- erprobte Theorieansätze, transferiert in die Unternehmerpraxis von KMU
- funktionierende Strategien für maximalen Team-Flow
- Ansätze für nachhaltige Veränderungen in High-Speed



DUK

Ultraschall Durchflussmesser – Inline



 **IO-Link**

Neueste Updates

Zusätzlich für Option C3T0:

- Temperaturmessung
- Bidirektionale Messung
- Messung von viskosen Medien bis 68 mm²/s
- IO-Link

Eigenschaften

- Messbereich: 0,08 - 20 ... 2,5 - 630 l/min Flüssigkeit
 - Anschluss: G 1/2 ... G 3 IG, 1/2" ... 3" NPT IG
 - Material: Messing, Edelstahl 1.4408
 - p_{max}: 16 bar
 - t_{max}: 90 °C
 - Genauigkeit: ±0,7 % vom MW + 0,7 % vom ME
- Schaltausgang, Frequenzausgang, Analogausgang, Kompaktelektronik mit IO-Link



Mehr Informationen unter
WWW.KOBOLD.COM

KOBOLD Holding Gesellschaft m.b.H.
Hütteldorferstraße 63-65 Top 8
A-1150 Wien
☎ +43 1 786 5353
✉ info.at@kobold.com

HOTEL-TIPP

EINE NACHT MIT ELVIS & CO.

Das im Jahr 2019 eröffnete Jukebox Hotel in der Excalibur City verkörpert den „Rockabilly Style“ der goldenen 60er Jahre. „Das Jukebox Hotel ist anders, erfrischend anders“, betont Geschäftsführer Roger Seunig, und ergänzt. „Von Dean Martin, Elvis Presley, den Bee Gees bis hin zu Marilyn Monroe – jedes einzelne unserer 36 modernen und voll ausgestatteten Hotelzimmer ist zusätzlich mit einem eigenen Jukebox-Radio ausgestattet und berühmten Musikern, Persönlichkeiten oder Bands gewidmet.“ Anlässlich des 5-jährigen Bestehens gibt es ein „Golden Ticket“ zu gewinnen. Dabei handelt es sich um einen personalisierten Gutschein, mit dem insgesamt fünf Gewinner:innen 10 Tage gratis nächtigen dürfen (Zeitraum: April – August 2024). Das Gewinnspiel findet ab März 2024 auf der Facebook-Seite der Excalibur City statt.



© Excalibur City

www.jukeboxhotel.com

SHORT-CUTS

KULINARIK-LEHRGANG

„Kulinarischer Tourismus“ heißt der neue Lehrgang, den die Fachhochschule Salzburg im Herbst vorgestellt hat. Nun ist die Anmeldung für das Sommersemester möglich. „Der berufsbegleitende Lehrgang richtet sich vor allem an Mitarbeitende in Gastronomie, Hotellerie, Destinationsmanagement, Handel, Produktion und Medien“, erläutert FH-Professorin Eva Brucker. Ziel sei es, die vielen Möglichkeiten kulinarischer Produktentwicklung theoretisch wie praktisch kennen zu lernen und so das eigene Angebot attraktiver zu machen. Immerhin spiele die Kulinarik für mehr als die Hälfte aller Reisenden eine entscheidende Rolle bei der Wahl ihres Urlaubsziels. Die insgesamt zwei Lehrgänge sind modular aufgebaut und bestehen aus jeweils zwei Semestern. Sie können einzeln oder in Kombination belegt werden und sind für Berufstätige optimiert. Weitere Infos, das vollständige Curriculum und Anmeldung (ab sofort bis zum 28. März 2024) unter:

www.fh-salzburg.ac.at/kulinarik

VÖSI SOFTWARE DAY

INSPIRATIONEN FÜR NACHHALTIGES BUSINESS

Der Verband Österreichischer Software Innovationen (VÖSI) lädt am 14. März zum 7. Software Day, der heuer ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit und Resilienz steht. Er richtet sich einerseits an alle Mitglieder des VÖSI, aber auch an CIOs, Mitarbeiter:innen in IT Departments, Software Engineers, Projektleiter:innen, Forscher:innen sowie Stakeholder der Branche. „Es geht dabei um einen Austausch auf Augenhöhe und einen Diskurs zum Thema Technologien, Software und Innovation. Denn die

Technologien entwickeln sich rasant, umso schwieriger wird es, tatsächlich nachhaltige Software Lösungen zu entwickeln“, betont VÖSI Präsident Klaus Veselko. Für die Keynotes konnten Jaqueline Wild, CIO bei der MM Group, Peter Reichstädter, CIO im Parlament, Hermann Erlach, General Manager bei Microsoft Österreich sowie Monika Herbstrith-Lappe, Geschäftsführerin von Impuls & Wirkung und vielfach ausgezeichnete Speakerin und Trainerin gewonnen werden. www.softwareday.at

EUROPÄISCHE BEWEGUNG ÖSTERREICH

WORKSHOP „EUROPA GEMEINSAM GESTALTEN“

Die Veranstaltungsreihe „Europa gemeinsam gestalten“ geht in die nächste Runde: Am 18. März 2024 lädt die Europäische Bewegung Österreich (EBÖ) wieder Unternehmen und Verbände zu einem gemeinsamen Workshop ins Haus der Europäischen Union in Wien ein. In Kooperation mit dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments werden in kompakter Form Informationen und Tools für eine stärkere Beteiligung an der zukünftigen Entwicklung Europas vermittelt.

Die überparteiliche EBÖ – Plattform der europäischen Kräfte aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft in Österreich - organisiert vor dem Hintergrund der EU-Wahl 2024 diesen wissensbasierten Diskurs für interessierte Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen. Auch beim 2. Workshop informieren und diskutieren renommierte Expert:innen aus den unterschiedlichsten Bereichen über die Beteiligungs- und Mitsprachemöglichkeiten auf EU-Ebene. www.eb-austria.eu

MESSETRIPLE IN WIEN

Die Wiener Immobilien Messe, die erneut gemeinsam mit der „Wohnen & Interieur“ und der „Ferien-Messe Wien“ von 16. bis 17. März 2024 im Congress Center der Messe Wien stattfindet, bietet einen einzigartigen Rahmen für Besucher:innen, um sich über den Immobilienmarkt zu informieren. Die Ausstellungsbereiche erstrecken sich von in Planung, Bau und Vergabe befindlichen Miet- und Eigentumsobjekten, über Fertigteil- und Massivhäuser bis hin zu Anlage- und Vorsorgeimmobilien sowie Ferienimmobilien. Auch Finanzierungs- und Rechtsberatungen, Sachverständige und viele weitere Dienstleistungen rund um den Kauf und Verkauf von Immobilien sind vertreten. www.immobilien-messe.at

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptä.at

VOR DEN VORHANG Bernd Ulbricht wird mit 1. März 2024 neuer Finanzvorstand der Siemens AG Österreich.

GEORDNETE ÜBERGABE DER FINANZAGENDEN



Bernd Ulbricht wird mit 1. März 2024 neuer Finanzvorstand der Siemens AG Österreich.

Bernd Ulbricht (58) übernimmt mit Wirksamkeit zum 1. März 2024 die Position des Finanzvorstandes (Chief Financial Officer) der Siemens AG Österreich mit Verantwortung für 25 weitere Länder in Südosteuropa über Israel bis nach Kasachstan. Zuletzt war Ulbricht CFO einer Business Unit des Industriegeschäftes der Siemens AG, der Motion Control.

In seiner bisher mehr als 25-jährigen Laufbahn bei Siemens hat der gelernte Betriebswirt diverse kaufmännische Funktionen im Konzern übernommen. Seine fachliche Expertise brachte ihn in die Volksrepublik China, nach Schweden (mit Verantwortung für weitere Länder) und wieder zurück nach Deutschland, wo er jeweils mehrere Jahre lebte. Ulbricht hat sich in diesen Jahren den Ruf erworben, stets ein besonderes Augenmerk auf den Einsatz digitaler Technologien im Finanzbereich zu legen. Darüber hinaus setzt er sich für die Förderung junger Talente, sowie die Stärkung von Vielfalt und Inklusion im Unternehmen

ein. Ulbricht studierte Betriebswirtschaft an der Universität Stuttgart.

Sein Vorgänger Wolfgang Wrumnig wechselt zur gleichen Zeit nach Indien und übernimmt dort die Funktion des CFO der Siemens Ltd. Indien. Auch er hat in der Vergangenheit bereits mehrere kaufmännische Funktionen im Konzern übernommen. Seit 2016 ist Wrumnig Finanzvorstand der Siemens AG Österreich und hat in dieser Funktion entscheidend zum Erfolg der damit verbundenen Ländergruppe beigetragen. Durch diese umsichtige Planung sorgt der Aufsichtsrat für eine geordnete Übergabe der Agenden. ■

www.siemens.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

UMSETZUNG VON CO₂-ABSCHEIDETECHNOLOGIEN

Als führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Umwelttechnik bietet Scheuch Lösungen zur Rauchgasreinigung an. Nun setzt Scheuch auf die Implementierung von CO₂-Abscheidetechnologien in der Industrie und festigt damit seine Rolle als Vorreiter im Umweltschutz.

Der Innviertler Umwelttechnik-Pionier Scheuch arbeitet aktuell intensiv an der Umsetzung verschiedener Technologieverfahren zur CO₂-Abscheidung in Industriekundenprojekten. Denn, es zeigt sich ganz klar, dass CO₂-Abscheidetechnologien eines der wirkungsvollsten kurz- und mittelfristigen Mittel sind, um im industriellen Bereich zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes beizutragen. „Unsere über 60-jährige Erfahrung im Bereich der Abgasreinigung verschafft uns einen Vorsprung bei der Anpassung von CO₂-Abscheidetechnologien an die Bedürfnisse unserer Industriekunden. Die Entfernung von Schadstoffen in kleinsten Konzentrationen ist entscheidend für eine effiziente CO₂-Reduktion und erfordert viel Know-how. Dies zählt zu unseren Kernkompetenzen und sichert uns entscheidende Vorteile im Gesamtprozess“, so Heinz Autischer, COO der Scheuch Group. Derzeit arbeitet Scheuch gemeinsam mit Kun-

den an verschiedenen Technologieverfahren zur CO₂-Abscheidung. Dazu gehören die Adsorptionstechnologie im Wirbelschicht- und Festbettverfahren in Kooperation mit der Chemieindustrie, und die absorptive Abtrennung des CO₂ mittels Aminwäsche – ein Projekt mit Partnern aus der Zement- und Energieindustrie. „Die enge Zusammenarbeit mit Kunden und internationalen Forschungsinitiativen ist für uns selbstverständlich. Dort sind wir ein gefragter Partner und können mit unserer Expertise positive Beiträge leisten und innovative neue Produkte entwickeln“, erklärt Autischer.

Durch die Kombination von Gasvorreinigung und anschließender CO₂-Abscheidung bietet Scheuch in Zukunft abgestimmte Lösungen für jede Branche. „Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu leisten. Die von Scheuch entwickelten Technologien eröffnen neue Perspek-



tiven für Unternehmen, die ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren und gleichzeitig wirtschaftlich nachhaltig agieren möchten. Wir unterstützen alle Industriebranchen dabei, einen bedeutenden Schritt in Richtung CO₂-Neutralität zu gehen,“ betont der COO. ■

www.scheuch.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.